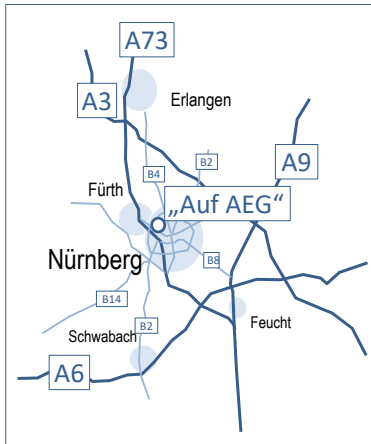


Anreise

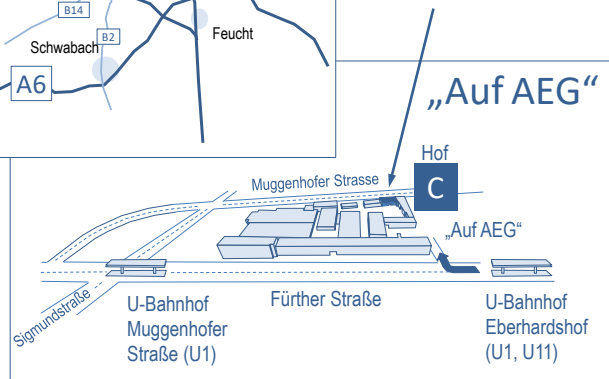
Veranstaltungsort:

Lehrstuhl für Energieverfahrenstechnik

Fürther Straße 244f
90429 Nürnberg



Lehrstuhl für
Energieverfahrenstechnik
Friedrich Alexander Universität
Erlangen-Nürnberg
Fürther Straße 244f



Hotels und Unterkunft

Wir können folgende Hotels in unmittelbarer Nähe bzw. mit guter Anbindung an den Veranstaltungsort empfehlen:

Best Western Hotel Nürnberg City West

Regerstr. 6, 90429 Nürnberg, Tel. +49 911 21750

www.nuernberg-citywest.bestwestern.de

Derag Living Hotel Nürnberg

Obere Kanalstr. 11, 90429 Nürnberg, Tel. +49 911 92950

<https://www.deraghotels.de/hotel-nuernberg/>

(Drei U-Bahnstationen von "Auf AEG" entfernt)

Hotel Prinzregent

Prinzregentenufer 11, 90489 Nürnberg, Tel. +49 911 588188

<http://www.prinzregent.net/>

(Nahe des Hauptbahnhofs, ca. 10 min nach „Auf AEG“)

Anmeldung

Teilnahmegebühr:

- keine

Die Teilnehmerzahl ist auf 50 Personen beschränkt.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an:

Arkya Sanyal

+49 911 / 5302-99038

arkya.sanyal@fau.de

Friedrich-Alexander-Universität
Technische Fakultät



Einladung zum Workshop

Optimierung der
Verbrennung von
Klärschlamm in stationären
Wirbelschichten

am 03.11.2025

*im Rahmen des
BMW-E-Projekts „ProKlär-mission“*

am Lehrstuhl für Energieverfahrenstechnik der
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie



projektträger
julich

Sehr geehrte Damen und Herren,
die umweltgerechte und ressourcenschonende Behandlung von Klärschlamm bleibt eine zentrale Herausforderung für Kommunen, Industrie und Forschung. Vor dem Hintergrund verschärfter Emissionsanforderungen und der wachsenden Bedeutung der Phosphorrückgewinnung gewinnt die Optimierung von Verbrennungsverfahren zunehmend an Bedeutung. Insbesondere die Reduktion von Lachgasemissionen ist ein Schlüssel, um Klimaziele zu erreichen und Monoverbrennungsanlagen zukunftsfähig zu betreiben.

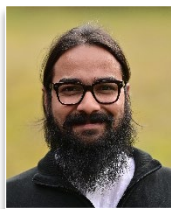
Im BMW-geförderten Projekt ProKlär-Mission hat der Lehrstuhl für Energieverfahrenstechnik (FAU) gemeinsam mit dem RWTH-Lehr- und Forschungsgebiet TEER, der KMT GmbH und weiteren Praxispartnern Maßnahmen zur Verringerung von N₂O-Emissionen in Wirbelschichtanlagen untersucht. Ein Schwerpunkt war die Entwicklung und Erprobung eines Agglomerationswächters, mit dem sich höhere Wirbelschichttemperaturen realisieren und dadurch die Aschequalität für eine nachgelagerte Phosphorrückgewinnung verbessern lassen. Die gewonnenen Erkenntnisse wurden sowohl in Laborversuchen als auch in industriellen Anlagen validiert und liefern konkrete Ansätze für Betrieb, Emissionsminderung und Materialrückgewinnung.

Beim Abschlussworkshop möchten wir die zentralen Ergebnisse präsentieren, Praxiserfahrungen diskutieren und Handlungsempfehlungen für den weiteren Transfer in die Praxis erörtern. Wir laden Sie herzlich ein, sich aktiv an den Gesprächen zu beteiligen und gemeinsam Perspektiven für eine nachhaltige, emissionsarme und ressourceneffiziente Klärschlammbehandlung zu entwickeln.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen,



Prof. Dr.-Ing. Jürgen Karl



M.Sc. Arkya Sanyal

Lehrstuhl für Energieverfahrenstechnik
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

1. Session: „Von der Forschung in die Praxis — Betriebsaspekte“

10:30	Registrierung	
11:00	Begrüßung	J. Karl, FAU Erlangen-Nürnberg
11:10	Abwasser- und Klärschlammbehandlung bei der BASF: Unterschiede und Gemeinsamkeiten zu kommunalen Anlagen	Oliver A Süß, BASF SE
11:40	Von der Forschung in die Praxis: Betriebserfahrungen aus der kleinsten Klärschlammverbrennungsanlage der Welt	Matthias Schnell, RWTH Aachen

12:00 Mittagspause

2. Session: „Emissionen, Rauchgasreinigung & Prognosemethoden“

13:00	Entwicklung der Anforderungen der Rauchgasreinigung für die Klärschlammverbrennung und Ermittlung der typischen Treibhausgasmengen bei der Verbrennung von Klärschlamm	Stefan Salzmann, KMT GmbH
13:30	N ₂ O-Emissionen bei der Klärschlammverbrennung – Erste Ergebnisse der großtechnischen Untersuchungen	Kirsten Stark, RWTH Aachen
14:00	Vorhersage des Agglomerationsverhaltens in stationären Wirbelschichten mit Frequenzanalyse	Arky Sanyal, FAU Erlangen-Nürnberg

14:30 Kaffeepause

Optional Laborführungen

3. Session: „Agglomerationsüberwachung & Zukunftsperspektiven“

15:00	Key aspects and early detection of bed agglomeration during fluidized bed combustion	F. Scala, Unina, Napoli
15:30	Entwicklung einer Auswertemethodik zur Überwachung des Bettmaterials in Wirbelschichten.	Steffen Leimbach, FAU Erlangen- Nürnberg
16:00	Open Session	Zarah Hassan, TVM- Mainz Angelika Hofmann, GKW-Bitterfeld- Wolfen
16:30	Ausblick: Von der Mission zur Vision – KI-gestütztes Onlinemonitoring von Wirbelschichtfeuerungen und Untersuchung von Gegenmaßnahmen (BMW-Projekt Klär-vision)	Peter Quicker, RWTH, Aachen
16:50	Zusammenfassung und Abschlussdiskussion	J. Karl, FAU Erlangen-Nürnberg

17:10 Kaffee und Farewell